Bürgerinitiative für ein I(i)ebenswertes Ludwigsau



das Naherholungsgebiet Wehneberg ist zerstört. 106 Dezibel werden dort im Wald gemessen. Das ist unerträglich für Mensch und Tier. So laut ist ein Schlagschrauber oder ein Formel 1-Auto. das in 30 Metern Entfernung vorüber rast.

Lärm dieser Größenordnung verursacht dauerhaft Erkrankungen!

In Reilos, Rohrbach, Tann und Friedlos leiden die Menschen unter dem Krach, den die Turbinen verursachen. Die Anlagen sind viel zu laut! Wie wir es vorausgesagt hatten, werfen die riesigen Rotoren im Winter zudem rotierende Schlagschatten an und in die Rohrbacher Häuser. All das, so hatten es die "Fachleute" von Abo Wind versprochen, sollte es nicht geben.

Bitte unterstützen Sie uns im Kampf gegen den Windkraft-Wahn in Ludwigsau!

Wir dürfen jetzt nicht aufgeben. Die Bürgerinitiative für ein I(i)ebenswertes Ludwigsau hat inzwischen einiges erreicht. Durch unseren beharrlichen Protest musste das Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde mittlerweile weitere Lärmmessungen vornehmen.

Die Öffentlichkeit ist auf uns aufmerksam geworden und steht hinter uns!

Bislang hat keine einzige der Maßnahmen, die an den Windkraftgiganten vorgenommen wurden, zu einer Verbesserung geführt.

Jetzt muss der Druck aufrecht erhalten werden, um unsere Ruhe zurück zu bekommen!

Bei Lärmbelästigungen wenden Sie sich bitte an das Regierungspräsidium. Zuständiger Sachbearbeiter ist Herr Riedel, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld, Telefon: 06621 / 406 844. Mitteilungen können außerdem per E-Mail an: Joern.Riedel@rpks.hessen.de gesendet werden. Bitte setzen Sie uns über Ihre Beschwerden in Kenntnis.

Nur gemeinsam können wir etwas bewirken!

Sousker 16. gre Se I fort Pinhard Mul Sylvia Godow

Unterstützen Sie uns, Ludwigsau als lebens- und liebenswerte Gemeinde zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen Ihre

Bürgerinitiative für ein I(i)ebenswertes Ludwigsau

Markus Sauerwein Karl Grebe Joachim Sust

Dr. Reinhard Kuhl Sylvia Göbel